

„Fähnlein von der Weyden“ verabschiedet Stadthauptmann

Weiden. (uz) Das „Fähnlein von der Weyden“ verabschiedete am Samstagabend ihren langjährigen Stadthauptmann Friedrich Bronsart in den Ruhestand. Die ehrenvolle Abdankung im Schützenhaus vollzogen der stellvertretende Landeskommendant Karl Lescher, Landesadjutant Hans Härtl und der Chef der Schützengesellschaft Johannes Breyer.

Das Fähnlein besteht seit 30 Jahren aus Mitgliedern der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Weiden 1507 und hat sich im Jubiläumsjahr der Stadt 1991 als historisches Stadtfähnlein gegründet.

Seither war Bronsart Kommandant. „Fähnlein“ nannte man die Bewaffneten unter einem Anführer, die in den Städten und Märkten des 17. Jahrhunderts, hauptsächlich in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, die Landesverteidigung oder Stadtverteidigung bei Herannahen des Feindes übernehmen mussten. Auch Weiden hatte damals eine 120-Mann-starke Truppe.

Unter Bronsart wurde auch ein Mörser angeschafft. Als Anerkennung wurde ihm jetzt die Goldene Medaille verliehen. Außerdem wurde Bronsart zum Obristwachtmeister befördert.



Dem jetzigen Obristwachtmeister Friedrich Bronsart (Zweiter von rechts) gratulieren (von links) Landesadjutant Hans Härtl, stellvertretender Landes-Kommandant Karl Lehner und der Chef der Schützengesellschaft Johannes Breyer. Bild: Kunz